

Vorstellung einer neuen Studie
zu regionalen Disparitäten in Hessen

UNGLEICHES HESSEN

WIE KÖNNEN GLEICHWERTIGE LEBENSVERHÄLTNISSE ERREICHT WERDEN?

Übertragung via Zoom
24. März 2021

In einer neuen Studie, die im Auftrag der FES Hessen von einem Team des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) erstellt wurde, nehmen die Autor_innen das Bundesland Hessen genauer in den Blick. Basierend auf Indikatoren zu den Themen Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Lebens- und Bildungschancen,

Wohlstand und Gesundheit, Wanderung sowie staatliches Handeln und Partizipation werden die regionalen Unterschiede im Bundesland dargestellt. Daraufhin werden konkrete Empfehlungen für die Politik der kommenden Jahre formuliert.

PROGRAMM

14:00 Uhr BEGRÜSSUNG	Severin Schmidt , Leiter des FES-Landesbüros Hessen
14:05 Uhr VORSTELLUNG DER STUDIE	Prof. Dr. Stefan Fina , ILS
14:30 Uhr POLITISCHER KOMMENTAR	Nancy Faeser , Vorsitzende der SPD Hessen und Vorsitzende der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag
14:45 Uhr DISKUSSION	Gespräch mit den Teilnehmenden
15:30 Uhr ENDE DES WEB-SEMINARS	

VERANSTALTUNGORT

Online (Zoom)

Allen angemeldeten Teilnehmer_innen wird der Zugangslink spätestens einen Tag vor der Veranstaltung per Mail zugeschickt.

VERANTWORTLICH

Severin Schmidt, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Hessen

ORGANISATION

Christine Herzog, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Hessen
Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden / Telefon: 0611 341415-0
E-Mail: Landesbuero.Hessen@fes.de / Web: www.fes.de/Hessen

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über folgenden Link:

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.